

Projektbeschreibung: Hochbeete auf dem Schulhof

Wir tun etwas für das Klima. Wir stellen 4 Hochbeete auf dem Hof auf und machen damit den Anfang, daran zu erinnern, was gut ist für uns und die Umwelt. Mit den Hochbeeten sollte achtsam umgegangen werden. Irgendwann wird der Hof umgestaltet; bis dahin werden die Hochbeete eine kleine Ecke bunter essbarer Blumen und Kräuter sein. Finanziert mittels FEIN-Gelder von 800€, meiner Spende von 50€, meiner Pflanzenspenden im Wert von 40€, Pflanzenspenden von Frau Rumöller und über Mint und Frau Wagner nochmal 50€, war es uns möglich die Hochbeete bis zur Festwoche fertigzustellen. Anfang Oktober werde ich noch eine Bank dazustellen.

Wir, das sind die Lehrerin Julia Wagner, Fachbereichsleiterin Chemie an der Schule, sowie Alfa Conradt, Mutter von Florian Adler der 7G. Tatkräftig mitgearbeitet haben die Schulklassen: Klasse 10c, Natex Kurs Klasse 9g und 9h mit Frau Teichmann, Willkommensklasse mit Frau Halle, Frau Hagl und Frau Krause.

Am 10.09.2019 haben wir von 13 bis 16 Uhr gearbeitet, am 23.09.2019 von 8:30 bis 16 Uhr. Danke, an alle Schüler und Lehrer, die über ihre Unterrichtszeit hinaus, dageblieben sind. Das Garten-Werkzeug habe ich bei [„Grün macht Schule“](#) geliehen, über die man übrigens auch Muttererde beziehen kann und mit denen man für Schüler passende Schulhofgestaltungen planen kann. Die Miete für den Häcksler wurde von Obi gespendet. 3 Bigbags voller Astschnitt habe ich über eBay von einem verwilderten Grundstück in Heiligensee abgeholt, Äste und Äpfel kamen über eine Kleingartenkolonie in Schöneberg. Die Tacker waren alle privat geliehen, alles restliche Material wurde bei Bauhaus gekauft, damit wir die 10% Schul-Nachlass ausnutzen konnten. (Die Bigbags verbleiben in der Schule, liegen im Technikraum und können anderweitig genutzt werden.)

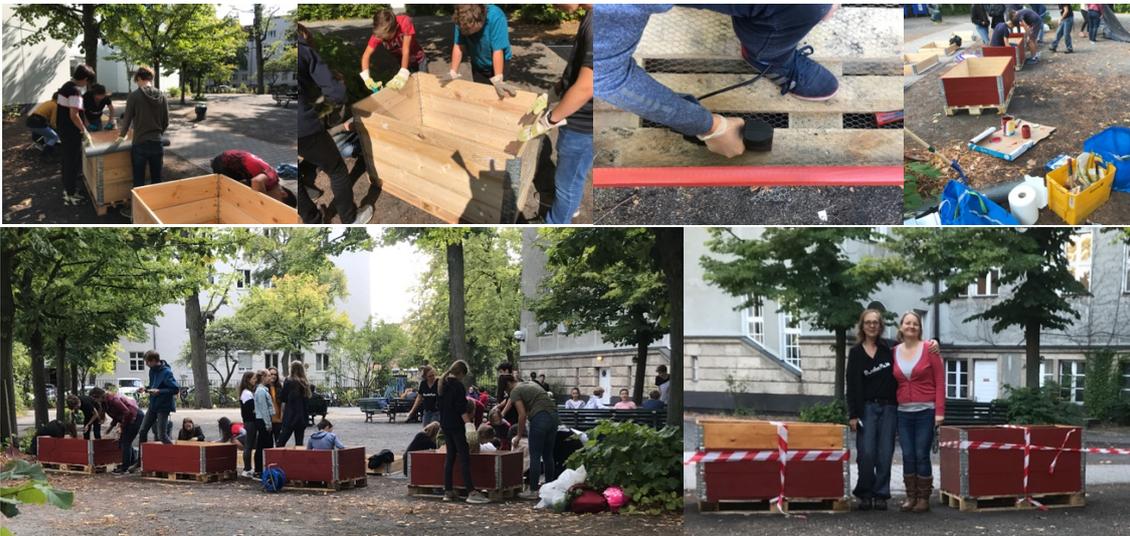


Abbildung 1: Hochbeete vorbereiten am 10.09.2019, Schüler der 10c, 9g, 9h, Alfa Conradt und Julia Wagner

Die Hochbeete stehen auf unbehandelten Europaletten, darüber sind 3 sogenannte Aufsatzrahmen gestapelt, jedes Beet hat die Maße (LxBxH) 120x80x75cm. Die Außenseiten wurden von den Schülern mit Holzlasur gestrichen, innen befindet sich unten ein Hasendraht zur Abwehr von Nagern, in der Innenseite wurde von der Schülern Teichfolie festgetackert, hierbei wurden auch Elektrotacker benutzt.

Die Befüllung setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Hochbeetkompost
mit Kompostwürmern
- Hochbeeterde mit Ast und Laubhäcksel
und Apfelschnitt
- Äste



Abbildung 2: Querschnitt Hochbeetbefüllung

Achtung: in der obersten Schicht befinden sich jeweils ca. 100 Kompostwürmer, deswegen ist es wichtig, dass NICHT mit Metallschaufeln gearbeitet wird, die Würmer sollten nicht verletzt werden. Schaufeln mit runden Kanten und Hände sind erlaubt, aber nie mit Wucht hineinfahren, bitte! Die Würmer dienen der Erdbelüftung und der Wurmhumus ist Dünger für die Pflanzen. Die Würmer sind eine Spende von mir.



Abbildung 3: Hochbeete befüllen am 23.09.2019, Willkommenklasse und Alfa Conradt



Abbildung 4: Nach dem Aufräumen am 23.09.2019, Alfa Conrard und Jasmin Halle

Die Pflanzen sind alle bis auf das hohe Eisenkraut in der Mitte roh essbar, sie können und sollten für den Unterricht benutzt werden, sie sind nicht nur zum Anschauen da! Pflanzen sind kostbare Schätze der Natur, die uns mit einer Reihe von gesunden Inhaltsstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen versorgen können, wenn man sie isst; wenn man sie untersucht kann man im Biologie- und Chemieunterricht sehr viel von den Pflanzen lernen. In der Behandlung und Nutzung der Pflanzen setze ich ein gewisse Fachkenntnis voraus, damit diese nicht zerstört werden. Eine Absprache wie das vonstattengeht, sollte über Julia Wagner erfolgen. Momentan steckt neben jeder Pflanze ein gelbes Pflanzenschild mit deutschem und wissenschaftlichem Namen. Der Großteil der Pflanzen ist winterhart und wird im Frühling weiterwachsen. Eine Liste aller Pflanzen finden Sie am Ende des Textes.



Für die Bewässerung wurde ein 50m langer Schlauch gekauft, der an den Wasseranschluss am Teich angeschlossen werden kann, der Schlauch ist über einen Schlauchwagen gewickelt und mit einem Schloss gesichert, zum Gießen muss der Schlauchwagen nicht bewegt, nur abgerollt werden. Zum Öffnen des Wasserhahns braucht man einen Vierkantschlüssel. Die Wasserdüse ist verstellbar und hat einen sanften und normalen Wasserstrahl. Wer sich in Zukunft um die Versorgung der Pflanzen kümmert, ist noch nicht geklärt. Im Frühjahr kommt frische Erde in die Hochbeete.

Für die Zukunft wäre meine Vorstellung, dass es Rasen zwischen den Hochbeeten gibt und ein weiteres Hochbeet mit Würmern für die Cafeteria gebaut wird, in dem die Kräuter wachsen, die für die halben Brötchen verwendet werden, sowie der anfallende Gemüseverschnitt eingearbeitet werden kann. Damit könnte Abfall und Ausgaben reduziert werden.

Das Projekt ist nachhaltig und sollte auch als solches behandelt werden. Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg damit. Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne über Iserv oder sprechen mich in der Cafeteria an, wenn ich dort Dienst habe. An „grünen“ Projekten bin ich immer interessiert.

© Alfa Conrad/BuNtbERLin

Alfa Conrad, el1.florian.adler@humboldtschule-eu.de oder buntberlin@gmx.de

Pflanzenliste:

Currystrauch (*Helichrysum italicum*)
Bärlauch (*Allium ursinum*)
Dahlie "Bishop of Llandaff" (*Dahlia hortensis*)
Echte Katzenminze (*Nepeta cataria*)
Echter Steinklee (*Melilotus officinalis*)
Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)
Eisenkraut (*Verbena officinalis*)
Garten-Lavendel (*Lavandula spec*)
Gewürz-Fenchel (*Foeniculum vulgare*)
Herbst-Salbei (*Salvia azura*)
Indianernessel, Rotblühend "Jacob Cline" (*Monarda*)
Italienische Petersilie (*Petroselinum crispum* var. *Neapolitanum*)
Kompakt-Oregano (*Origanum vulgare*)
Minze (*Mentha*)
Nanking-Chrysantheme (*Chrysanthemum nankingense*)
Nesselblättrige Glockenblume (*Campanula trachelium*)
Olivenkraut (*Santolina rosmarinifolia*)
Orangerotes Habichtskraut (*Heracium aurantiacum*)
Para-Kresse (*Acmella oleracea*)
Schnitt-Knoblauch, Weißblühend (*Allium tuberosum*)
Strand-Aster (*Aster tripolium*)
Waldmeister (*Galium odoratum*)
Ysop, Blaublühend (*Hyssopus officinalis*)